

Bericht Kinder- und Jugendturnen 2014

Die Turn-Saison des vergangenen Jahres wurde für unsere Kinder und Jugendlichen im Februar mit unseren Vereinsmeisterschaften eingeleitet. Im Jahresverlauf besuchten wir wie gewohnt mehrere Wettkämpfe des Turngaus. Dazu gehörten der 2+2-Wettkampf in Besigheim, der Wettkampftag der Jugend, der Mehrkampftag im Sersheim und das Gaukinderturnfest in Mühlacker. Wir sind bei allen Wettkämpfen stolz auf einige Treppenplätze.

Kurz vor den Sommerferien fuhren wir zum Jugend-Camp. Der Gastgeber war dieses Jahr zum wiederholten Male Mühlhausen/Enz. Die dortigen räumlichen Bedingungen waren optimal für die klimatischen Verhältnisse. Bei gefühlten 50°C konnten wir uns zu jeder Zeit in der nahegelegenen Enz erfrischen und konnten so der sengenden Hitze trotzen. Trotz diesen fast unmenschlichen Temperaturen nahmen wir am Spieleturnier teil und lernten dort ein neues Sportgerät kennen. Es handelte sich um ein sog. Tamburello, ein zum Wurfgerät umfunktioniertes Tamburin. Außerdem konnten sich einige unserer Teilnehmer auf dem Gebiet der Selbstverteidigung erproben. An den Abenden kämpften wir beim Jugendfest um die begehrte Trophäe, den Wanderpokal und hatten dabei, wie immer, sehr viel Spaß.

Zum Sommerfest luden wir unsere Kinder und Jugendlichen auf die Vogelsanghütte ein. Es kamen 40 Kinder, Jugendliche, Eltern und Übungsleiter und es wurde ein heiteres Fest beim Spielen, Grillen und Toben an den Erlebnisstationen gefeiert. Auch der kurzzeitige Regen tat der Stimmung keinen Abbruch.

Die Kinder und Jugendlichen konnten bei Geländespielen Geschicklichkeit und Orientierungssinn unter Beweis stellen, und dafür bietet die Kirschenanlage mit dem angrenzenden Wald natürlich ein hervorragendes Terrain. Anschließend wurde gegrillt, spontan diverse Fang- und Versteckspiele gespielt und an den angebotenen Stationen geturnt und geklettert. Es gab die Angebote Kistenstapeln, Slackline und Sumoringen (dafür schnallten sich die Traktoschläuche um den Bauch und hatten große Freude beim kullern und umfliegen).

In den Sommermonaten erkämpften sich einige Turnerinnen und Turner wieder das Sportabzeichen.

Kurz vor Weihnachten trafen wir uns im Vereinszimmer und haben das Jahr mit einem Weihnachtsraclette abgeschlossen. Dieser Abend fand schon zum wiederholten Mal statt und ist für uns schon eine kleine Weihnachts-Tradition geworden. Wir laden dazu Jugendliche ab 14 Jahren ein und verbringen einen lustigen Abend ohne viel Aufwand. Jeder bringt eine Zutat zum Raclette mit; für Trinken, Teller und Besteck sorgt jeder selbst und schon ist ein reibungsloser Ablauf des Abends garantiert. Fast. Denn dieses Jahr gab es einen kleinen Zwischenfall. Während wir fröhlich dabei waren uns den Bauch vollzuschlagen flog die Sicherung raus und Anita, die schon im Schlafanzug war, musste extra von Hohenstein herfahren um uns diese

wieder reinzumachen. Wir halten daher für den nächsten Weihnachts-Raclette-Abend fest: Vier Raclettegeräte für eine Steckdose sind eben doch zu viele.

Die Highlights des Jahres

Zu unseren Highlights im Jahr 2014 gehörten die Jugendweihnachtsfeier und das 40jährige Jubiläum des Kinder- und Jugendturnens.

Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier starteten schon früh im Jahr. In gemeinschaftlicher Arbeit schrieben wir, das Kernteam, bestehend aus Corinna, Roger und mir das Weihnachtsmärchen „Herz aus Eis“ in Anlehnung an Walt Disneys Eiskönigin und trafen uns im Juni bei mir in Heidelberg zum Schreiben des Regiebuchs. Ab September liefen die Vorbereitungen dann auf Hochtouren, denn es war unser Anliegen aus dieser Weihnachtsfeier etwas ganz Besonderes zu machen. Nach zweimaliger Probe und mehreren Nachschichten in der Halle zur Vorbereitung aller Kullissen, Geräte, Requisiten, Technik etc. kam unser Weihnachtsmärchen am Nikolaustag dann schließlich zur Aufführung. Nach den Aussagen einiger Eltern und unseren Vorständen zu urteilen können wir wohl stolz auf uns und unsere Jugendarbeit sein.

Wir sind aber umso mehr stolz auf unsere Kids und freuen uns, dass sie unsere Angebote mit solch großer Begeisterung und Freude annehmen. Wir verfolgen stets das Ziel ein abwechslungsreiches Programm anzubieten und daher ist es für uns immer eine besondere Freude in strahlende Gesichter unserer Kids zu blicken, wenn sie solche großen Ereignisse, wie die Jugendweihnachtsfeier, miterleben können und dies gerne tun. Und dafür, dass unsere Kinder mit Spaß und Freude am Vereinsleben teilhaben können engagieren wir uns unglaublich gerne. Doch möchte trotzdem ganz kurz erwähnen, dass eine Weihnachtsfeier diesen Ausmaßes in der Zukunft nur noch gelingen kann, wenn wir mehr Unterstützung haben. Diese Weihnachtsfeier konnten wir zwar mit sehr zuverlässigen Helfern bestreiten, den ich an dieser Stelle auch danken möchte, aber langsam verkleinert sich unser Team immer mehr. Daher ist Nachwuchs in unserem „Jugendausschussteam“ dringend notwendig.

Ich muss mein Amt als Beisitzerin Kinderturnen heute leider aufgeben. Als meine Nachfolgerin stellt sich Lena Böder heute zur Wahl, bei der ich mir sicher bin, dass sie die Aufgabe mit großem Engagement und Herzblut ausführen wird. Ich bedaure es sehr, mich heute verabschieden zu müssen. Mir hat die Arbeit hier immer sehr viel Spaß gemacht, nicht zuletzt auch wegen der super Zusammenarbeit, die sich zwischen Corinna, Roger und mir in den letzten fünf Jahren entwickelt hat. Mir sind hier alle unglaublich ans Herz gewachsen und daher möchte ich mich auch bei euch für die vielen tollen, wenn auch manchmal sehr anstrengenden Stunden bedanken, die ich mit euch erleben durfte. Ihr seid super! Behaltet euch, um es in Herz- aus-Eis-Sprache zu sagen, eure Warmherzigkeit auf ewig bei und ich bin sicher, wir werden immer eine super Jugendarbeit haben.